



**Verhandlungstermine vor den Strafkammern des
Landgerichts Osnabrück**

**in der Woche vom
15. bis zum 19. Mai 2023**



Stand: 9. Mai 2023

Termine können kurzfristig ausfallen oder verschoben werden. Bitte beachten Sie die Hinweistafel im Eingangsbereich des Landgerichts.

Bitte beachten Sie die allgemeinen Hinweise auf der Internetseite betreffend den Zugang zum Gerichtsgebäude.

Montag, 15.05.2023

Kleine Strafkammern - Berufungen

Saal 188

7. Kleine Strafkammer

08:30 Uhr

7 NBs 46/23

Die 7. Kleine Strafkammer verhandelt in einem Berufungsverfahren gegen den jetzt 36-jährigen Angeklagten aus Freren.

Das Amtsgericht Lingen (Ems) verurteilte den Angeklagten am 03.03.2023 wegen vorsätzlichen Fahrens ohne Fahrerlaubnis zu einer Geldstrafe von 80 Tagessätzen zu je EUR 30,00. Die Verwaltungsbehörde wurde angewiesen, dem Angeklagten vor Ablauf von 1 Jahr keine neue Fahrerlaubnis zu erteilen. Dem Angeklagten wird für die Dauer von 3 Monaten verboten, Kraftfahrzeuge aller Art im Straßenverkehr zu führen.

Dem Angeklagten wird vorgeworfen, am 25.09.2022 in Emsbüren mit einem Kleinkraftrad öffentliche Straßen befahren zu haben, ohne im Besitz einer erforderlichen gültigen Fahrerlaubnis gewesen zu sein.

Zu diesem Termin ist neben den üblichen Beteiligten ein Zeuge geladen.

11:30 Uhr

7 Ns 109/22

Die 7. Kleine Strafkammer verhandelt in einem Berufungsverfahren gegen den jetzt 38-jährigen Angeklagten aus Nordhorn.

Das Amtsgericht Lingen (Ems) verurteilte den Angeklagten am 19.07.2022 wegen Diebstahls, versuchter Erpressung und Erschleichens von Leistungen in zwei Fällen zu einer Gesamtfreiheitsstrafe von 7 Monaten, deren Vollstreckung zur Bewährung ausgesetzt wurde.

Dem Angeklagten wird vorgeworfen, am 13.03.2020 und 28.04.2020 einen Zug bestiegen zu haben, ohne im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis gewesen zu sein.

Ferner wird ihm vorgeworfen, am 20.08.2020 aus der Wohnung des vermeintlich Geschädigten Wertgegenstände entwendet zu haben, u. a. Elektrogeräte sowie einen Autoschlüssel. Sodann soll er das Auto des vermeintlich Geschädigten durchsucht, jedoch nichts Stehlenswertes gefunden haben.

Anschließend soll der Angeklagte den vermeintlichen Geschädigten unter Androhung einer Anzeige mit falschen Beschuldigungen versucht haben zu erpressen, um so die PIN für dessen EC-Karte zu erhalten.

Zu diesem Termin ist neben den üblichen Beteiligten ein Sachverständiger geladen.

14:00 Uhr

7 Ns 126/22

Die 7. Kleine Strafkammer verhandelt in einem Berufungsverfahren gegen den jetzt 24-jährigen Angeklagten aus Bersenbrück.

Das Amtsgericht Bersenbrück verurteilte den Angeklagten am 26.09.2022 wegen unerlaubten Handelns mit Betäubungsmitteln zu einer Geldstrafe von 60 Tagessätzen zu je EUR 30,00. Die Einziehung des Wertes des Erlangten in Höhe von EUR 250,00 wurde angeordnet.

Dem Angeklagten wird vorgeworfen, am 05.08.2021 in Bersenbrück Marihuana im Wert von 250,00 € verkauft zu haben. Der Verkauf soll durch einen Dritten vermittelt worden sein.

Zu diesem Termin ist neben den üblichen Beteiligten ein Zeuge geladen.

Saal 188

13. Kleine Strafkammer

09:30 Uhr

13 NBs 6/23

Die 13. Kleine Strafkammer verhandelt in einem Berufungsverfahren gegen den jetzt 21-jährigen Angeklagten aus Melle.

Das Amtsgericht Osnabrück sprach den Angeklagten am 24.01.2023 des vorsätzlichen Fahrens ohne Fahrerlaubnis in Tateinheit mit Verstoß gegen das Pflichtversicherungsgesetz in Tateinheit mit Urkundenfälschung für schuldig. Ihm wurde aufgegeben, einen Geldbetrag in Höhe von EUR 300,00 zu zahlen.

Dem Angeklagten wird vorgeworfen, am 04.06.2022 mit einem Kleinkraftrad öffentliche Straßen in Bünde befahren zu haben, obwohl dieses nicht haftpflichtversichert und er zudem nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis gewesen sei. Ferner seien an dem Kleinkraftrad Kennzeichen angebracht worden, die nicht für das Fahrzeug bestimmt waren.

Zu diesem Termin ist neben den üblichen Beteiligten niemand geladen.

Mittwoch, 17.05.2023

Kleine Stralkammern - Berufungen

Saal 188

5. Kleine Strafkammer

09:00 Uhr

5 NBs 26/23

Die 5. Kleine Strafkammer verhandelt in einem Berufungsverfahren gegen den jetzt 27-jährigen Angeklagten aus Bad Rothenfelde.

Das Amtsgericht Bad Iburg verurteilte den Angeklagten am 07.03.2022 wegen Volksverhetzung zu einer Freiheitsstrafe von 4 Monaten.

Dem Angeklagten wird vorgeworfen, am 19.05.2022 unter dem Posting „Vorsicht bei Gesprächen! UN hört mit!“ einen Beitrag mit dem Titel „sogenannte Holocaustleugnung“ auf einer Internetplattform geteilt zu haben. Die Aussage des Beitrages soll sein, dass es den Holocaust nicht oder nicht in dem Umfang gegeben habe.

Zu diesem Termin ist neben den üblichen Beteiligten ein Zeuge geladen.

11:00 Uhr

5 NBs 44/23

Die 5. Kleine Strafkammer verhandelt in einem Berufungsverfahren gegen die jetzt 60-jährige Angeklagte aus Dörpen.

Mit Strafbefehl des Amtsgerichts Papenburg vom 22. Juni 2022 wurde die Angeklagte wegen versuchter Nötigung in vier Fällen sowie Beleidigung zu einer Gesamtfreiheitsstrafe von 10 Monaten verurteilt, die zur Bewährung ausgesetzt wurde. Die Angeklagte legte Einspruch gegen den Strafbefehl ein. Das Amtsgericht verwarf am 17.01.2023 den Einspruch der Angeklagten gegen den Strafbefehl vom 22.Juni 2022.

Der Angeklagten wird vorgeworfen, in dem Zeitraum vom 17.09.2020 bis 13.04.2021 verschiedenen Richtern beim Landgericht Osnabrück u. a. Drohbriefe geschickt zu haben, mit dem Zweck, dass diese laufende Verfahren gegen die Angeklagte einstellen bzw. beeinflussen. Ferner soll sie einem Gerichtsleiter unter anderem geschrieben haben, er sei ein Erpresser und Inquisitor.

Zu diesem Termin ist neben den üblichen Beteiligten niemand geladen.

Saal 188

7. Kleine Strafkammer

09:40 Uhr

7 Ns 62/22

Die 7. Kleine Strafkammer verhandelt in einem Berufungsverfahren gegen die jetzt 33-jährige Angeklagte, zzt. JVA Bielefeld.

Das Amtsgericht Osnabrück verurteilte die Angeklagte am 26.04.2022 wegen Diebstahls zu einer Freiheitsstrafe von 3 Monaten.

Der Angeklagten wird vorgeworfen, am 27.07.2021 in einem Drogeriemarkt Kosmetika im Wert von mindestens EUR 163,41 mitgenommen zu haben, ohne diese bezahlt zu haben. Dabei soll sie erheblich unter dem Einfluss von Betäubungsmitteln gestanden haben.

Zu diesem Termin ist neben den üblichen Beteiligten ein Sachverständiger geladen.

11:00 Uhr

7 Ns 142/22

Die 7. Kleine Strafkammer verhandelt in einem Berufungsverfahren gegen den jetzt 33-jährigen Angeklagten aus Hannover.

Das Amtsgericht Lingen (Ems) verurteilte den Angeklagten am 01.11.2022 wegen vorsätzlichen Fahrens ohne Fahrerlaubnis und unter Einbeziehung einer vorangegangenen Verurteilung zu einer Gesamtfreiheitsstrafe von 4 Monaten. Die Vollstreckung der Strafe wurde zur Bewährung ausgesetzt.

Dem Angeklagten wird vorgeworfen, am 17.06.2022 öffentliche Straßen in Freren befahren zu haben, ohne im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis gewesen zu sein.

Zu diesem Termin ist neben den üblichen Beteiligten niemand geladen.

Freitag, 19.05.2023

Kleine Strafkammern - Berufungen

Saal 188

5. Kleine Strafkammer

09:00 Uhr

5 Ns 5/23

Die 5. Kleine Strafkammer verhandelt in einem Berufungsverfahren gegen den jetzt 43-jährigen Angeklagten aus Bad Essen.

Das Amtsgericht Osnabrück verurteilte den Angeklagten am 10.08.2022 wegen vorsätzlichen Fahrens ohne Fahrerlaubnis zu einer Geldstrafe von 120 Tagessätzen zu je EUR 25,00. Die Verwaltungsbehörde wurde angewiesen, dem Angeklagten vor Ablauf eines Jahres keine neue Fahrerlaubnis zu erteilen.

Dem Angeklagten wird vorgeworfen, am 11.12.2021 in Bramsche öffentliche Straßen befahren zu haben, ohne im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis gewesen zu sein.

Zu diesem Termin sind neben den üblichen Beteiligten 4 Zeugen geladen.